



Quint 1-08

Das Informationsblatt der Harmonie mit seinen fünf Chorgruppen
www.harmonie-delkenheim.de

In dieser Ausgabe finden wir:

| | |
|--------------------------------|----------|
| ▶ In eigener Sache | Seite 01 |
| ▶ Ausflug in den Holiday-Park | Seite 01 |
| ▶ FFT 2007 | Seite 02 |
| ▶ Kerb 2007 | Seite 02 |
| ▶ Jubiläumsfahrt von inTAKT | Seite 03 |
| ▶ Weihnachtsmarkt | Seite 04 |
| ▶ Singen im Advent | Seite 05 |
| ▶ Weihnachtskonzert | Seite 05 |
| ▶ Weihnachtsfeier inTAKT | Seite 06 |
| ▶ Ständchen | Seite 06 |
| ▶ Frauenchor bei Damensitzung | Seite 06 |
| ▶ Närrische Singstunde | Seite 07 |
| ▶ Kinderfasching | Seite 07 |
| ▶ Jahreshauptversammlung | Seite 07 |
| ▶ 70. Geburtstag Adolf Meixner | Seite 08 |
| ▶ Musikalischer Brunch | Seite 08 |
| ▶ Termine | Seite 09 |

▶ In eigener Sache

- Nun ist schon fast ein dreiviertel Jahr vergangen seit der letzten Quint und ich habe mich aufgerafft eine Neue zusammenzustellen. Was täte ich nur ohne Andrea Brehm? Sie ist diejenige, die fast alle Artikel verfasst. Gut, dass wir so jemanden in der Harmonie haben!
- Der Druckfehler Teufel hatte bei der letzten Quint zugeschlagen. Beim Kopieren hatte ich die Seitenzahlen nicht korrigiert und so war das Inhaltsverzeichnis nicht korrekt. Für die Internetausgabe habe ich es zwar korrigiert, aber die korrigierte Version nicht noch einmal versandt, denn die Artikel waren ja alle vollständig.
- Und wie immer, es gibt zu wenige, die mal was schreiben. Traut Euch doch einfach! Ich bin weiterhin auf Eure Mitarbeit angewiesen und warte auf Beiträge. Bitte solche in den Briefkasten Römerstraße 71, an

meine E-Mail: Peter@gleisberg.info oder über einen der Chorsprecher zu mir. Schreibt einfach dann, wenn ein Ereignis anliegt oder die Idee zu schreiben anfällt. Ich weiß, schreibe ich jedes mal, aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass sich doch der eine oder andere mal aufrafft.

- Ach ja, fast hätte ich es vergessen. Am 26. April 1998, also vor 10 Jahren, habe ich die erste Quint herausgegeben. Also können wir ein kleines Jubiläum feiern. Nun aber zu den Ereignissen bis heute (Redaktionsschluss). Euer Peter

▶ Danke für den schönen Tag im Holiday-Park

30 Kinder und Jugendliche (inklusive einem Geburtstagskind) + 9 Erwachsene starteten am 25.8.07, bei herrlichem Sonnenschein um 8:30 Uhr mit einem Sippelbus in Richtung Hessloch in der Pfalz. Schon im Bus fanden sich die einzelnen Gruppen, die dann alleine oder unter Aufsicht den Park erkundigen wollten. Da im Eintrittspreis ein Mittagessen enthalten war, wurde eine feste Zeit ausgemacht, zu der man sich wieder treffen wollte und ALLE waren da!

Nur zur Abfahrzeit wollte das nicht so klappen. 5 Kids hatten einfach die Zeit vergessen. Kann ja bei so vielen Attraktionen auch mal passieren.



Abschlussbild am Holiday Park

Hier nun die Aussagen der Kids:

Anna: G-Force war toll.

Eyleen + Ina: Wir fanden den Superwirbel ganz toll.

Joelle: Donnerfluss war am besten, es ging sogar rückwärts.

Julia: Teufelsfässer waren toll.

Lena: Es war alles schön, am besten hat mir der Donnerfluss gefallen.

Ana: Die Getränke waren zu teuer, da mussten wir ganz viel Wassereis essen.

Melina: Die Schiffschaukel war am besten, es hat so schön am Bauch gekribbelt.

Laura D.: Ich fand den Superwirbel und den Freefall Tower am besten.

Anna Lea + Alicia: Die Schiffschaukel und die Teufelsfässer waren echt cool.

Fabian: Die Seniorenachterbahn war das Beste.

Nora: Das Pferdekarsussell hat mir gefallen und das mit den Ballons.

Melanie: Die Wasserrutsche und das Pferdekarsussell haben mir gefallen.

Franzi: Der Donnerwirbel war geil.

Johanna: Das war supertoll, am besten hat mir das mit dem Autoskooter gefallen und noch das Pferdekarsussell.

Laura: Ich fand den Freefall Tower am besten.

Sophia: Das Leuchtturm Kettenkarsussell war total toll.

Diese positive Resonanz bestätigte, dass die Auswahl des Zieles eine Gute war

DS

► Familien Fahrrad Tour (FFT) 2007

Viele Kinder und Erwachsene nahmen am vergangenen Sonntag an der „Fahrrad-Rätselrunde“ bei herrlichem Wetter teil. Sie genossen die Tour auf Rad- und Feldwegen durchs Ländchen Richtung Hochheim, Wicker und Flörsheim und waren eifrig damit beschäftigt, die 8 gestellten Quizfragen zu beantworten. Wer kannte schon die Baumskulptur und die Anna-Kapelle oberhalb der Wiesenmühle oder wusste vom Pappeloval? Die Teilnehmer waren von der Streckenführung in der schönen Landschaft vor ihrer Haustüre begeistert und mussten gestehen, dass sie Einiges

im Streckenverlauf noch nicht kannten. So hat es sich auf jeden Fall gelohnt, sonntags morgens aufs Rad zu steigen und sich ein bisschen sportlich zu betätigen. Die Kinder hatten ebenfalls ihren Spaß und sogar die Kleinsten radelten die 15 Kilometer lange kinderfreundliche Strecke und waren sehr stolz, dass sie es dann ganz alleine geschafft hatten. Wer die sportlichen Aktivitäten gemeistert hatte, konnte anschließend auf dem Gelände des Fußballvereins einkehren und sich stärken.



Familie Wink war mit der Streckenauswahl zufrieden

Am frühen Nachmittag fieberten vor allem die Jüngsten der Quizauswertung entgegen und verfolgten die Auslosung mit Spannung. Viele attraktive Preise wurden an die Radfahrer vergeben, die den schönen Spätsommertag noch eine ganze Weile genossen. AB

► Kerb 2007

Oldie-Night, Rathausplatz, Kerbezug

Es war fast perfekt, bei herrlichem Wetter mit warmen Temperaturen und stahlblauem Himmel ließ es sich besonders gut feiern. Die Oldie-Night war gut besucht und die Band „PLADD“ - mehr als nur Mussig - heizte tüchtig ein. DJ Arno legte auf und das tanzwütige Publikum kam auf seine Kosten. Eine gelungene Veranstaltung. Ebenso am Samstag kamen sehr viele Gäste zum



Kerbesamstag am Rathausplatz

Rathausplatz und genossen das Ambiente bei lauen Temperaturen bis spät in die Nacht hinein. Wir, als Veranstalter, hatten alles liebevoll hergerichtet und dekoriert und so fühlten sich alle wohl bei Speis und Trank. Viele fleißige Helferinnen sorgten für einen reibungslosen Ablauf, das war einfach toll! Der Kerbezug war wieder das Hight-Light des Sonntags; locker und lustig ging es bei den Mitwirkenden und bei den am Straßenrand stehenden Zuschauern zu. Sogar der Kurier hatte als Überschrift über den betreffenden Artikel geschrieben „Unter lebensgroßen Liedblättern“ zeigte sich der Frauenchor inTAKT.



inTAKT mit ihren Plakaten

Fröhlich zogen wir mit unseren Plakaten durch die Straßen und sangen bei jeder Gelegenheit spontan unser Stück „Lolly-Pop“. Die Männer hatten einen sehr schönen, eleganten Wagen in schwarzrot mit weißer Schrift „Comedian Harmoni(e)sts“.



Der Kerbewagen des Männerchores

Sie sahen nicht nur so aus, schwarzer Anzug, weiße Fliege, sondern spielten

ihren Part auch wunderbar echt und sehr publikumswirksam, als sie zu den Stücken der Comedians sangen. Im Bürgerhaus ging es dann weiter bis in die Nacht.

AB

► Jubiläumsfahrt von “inTAKT“ nach Berlin

Am frühen Freitagmorgen starteten die Frauen zur Jubiläumsreise nach Berlin anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Harmonie Chores. 4 Tage Aufenthalt in der Bundeshauptstadt, organisiert und in den bewährten Händen von Ingrid Gleisberg. Voller Vorfreude auf diesen Aufenthalt stellten sich schnell Gespräche ein und so wurde es eine kurzweilige Anreise. Potsdam mit Schloss Sanssouci war die erste Anlaufstelle, an der eine sachkundige Führerin die Gruppe willkommen hieß und in die Welt von Friedrich des Großen entführte. Im herrlich angelegten Park und im kleinen aber feinen Schloss berichtete sie über das Leben und Wirken des Königs. Anschließend begab sich die Gruppe zum Hotel und danach zum gemeinsamen Abendessen. Arosa hieß das Synonym. Zwei in der Nähe liegenden Restaurants mit „fast“ gleichen Namen sorgten für Verwirrungen und für Verirrungen und bescherten den Damen wieder einmal ein Erlebnis der besonderen Art. Am Samstag wurde dann Berlin entdeckt. Eine ebenso fachkundige Reiseführerin vermittelte den Besuchern einen ersten Überblick über die Stadt, die, wie sich später noch herausstellte, weltoffen und architektonisch imposant ist. Teils historisch, teils Superlativ verspürte man Großstadtflair. Sonntag, Petrus nahm es wörtlich und schickte die Sonne nach Lübben in das „Biosphärenreservat Spreewald“, wo sich auf 300 km² eine Flusslandschaft, die zu den schönsten und zugleich einzigartigsten Naturschutzgebieten Europas gehört, erstreckt. Zwei Kähne mit Fähmann und Rudel (4 m lange Paddelstange) führten die Gruppe durch die Fliesen (Kanäle).



Mit dem „Flotten Rudel“ unterwegs

Ein Naturerlebnis der besonderen Art, gepaart mit Wissen, Witz und Humor. Das anschließende rustikale Menü in der herrlichen Landschaft an einer meterlangen Tafel zu genießen, war Romantik pur. Dann noch am Abend Sissi Perlingers Singledämmerung zu erleben, war ein weiterer Höhepunkt im Programmablauf der Reise. So näherte sich viel zu schnell der letzte Tag. Was wäre ein Besuch in unserer Hauptstadt ohne die Besichtigung des Reichstagsgebäudes. Schon allein der Anblick des Bauwerkes löst eine stille Bewunderung aus, welche im Inneren mit der gehaltenen Transparenz nur noch verstärkt wird. Die hervorragenden Ausführungen im Plenarsaal durch einen sehr kompetenten Mitarbeiter der Bundesbehörde über die Geschichte des Hauses sowie über das Wirken der Regierung und der Parlamentarier, bringen sicherlich für Einige die bisherigen Ansichten ins Wanken und regen zum Nachdenken an. Auch die Kuppelarchitektur von Sir Norman Foster ist bis ins kleinste Detail durchdacht und dass der Bundesadler im Plenarsaal „Fette Henne“ genannt wird und eine Fläche von 58 m² ausfüllt, erfährt man

auch noch nebenbei. Der Kuppelrundgang eröffnet fantastische Ausblicke auf die Stadt, die einem sozusagen zu Füßen liegt. BMZ hieß das nächste Ziel, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Die Ministerin, Heidemarie Wieczorek-Zeul, hatte den Besuch der Gruppe in ihrem Terminkalender notiert.



Bei Ministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul

Bereits im Foyer des Ministeriums war ein Willkommensgruß für die Gäste aus ihrem Wahlkreis Wiesbaden angebracht. Empfangen wurde die Gruppe vom persönlichen Referenten der Ministerin, die von ihm sehr Interessantes über das Arbeitsfeld des Ministeriums erfuhren. So konnten auch hier neue Erkenntnisse mit nach Hause genommen werden. Interessant für die Frauengruppe war das besondere Anliegen der Ministerin zur Stärkung der Teilhabe von Frauen in der Entwicklungszusammenarbeit. Beim anschließenden Imbiss begrüßte Frau Wieczorek-Zeul jede Teilnehmerin persönlich und es entwickelte sich ein zwangloses Gespräch und der Eindruck, dass alle Beteiligten diesen Empfang sehr genossen. Ein sehr schöner Aufenthalt ging nun zu Ende und der Frauenchor „inTAKT“ hat wieder wundervolle Ereignisse gemeinsam erleben dürfen. AB

► **Weihnachtsmarkt am 2.12.2007**

Die Bilder zeigen einen Teil der Helfercrew beim diesjährigen Weihnachtsmarkt, die alles gut vorbereitet hatten, um die Besucher mit Glühwein, Glögg und Fischspezialitäten zu bewirten. Das

stürmische Wetter hielt allerdings einige davon ab, den Weihnachtsmarkt zu besuchen, so dass nicht ganz so viele Interessierte wie in den Vorjahren vorbei schauten.



Ein Teil der Helfercrew beim Weihnachtsmarkt

Trotzdem war die Truppe gut gelaunt und verwöhnte die Gäste, die sich den Wind um die Nase wehen ließen besonders herzlich. Beim Abbau wurde nicht nur fleißig geschafft, sondern auch fleißig gesungen. Die Frauen brachten den Männern einen „Jodler“ dar und die Männer sangen von einem Mädlein und manche(r) war verwundert, welche Stimmgewalten sich doch verbergen können.

AB

► Singen im Advent

Am 5. Dezember verschönerte inTAKT die Seniorenweihnachtsfeier der Stadt



Fertig für den Auftritt bei den Senioren

Wiesbaden und am 9. Dezember der Männerchor die Weihnachtsfeier des Heimat- und Verkehrsverein Breckenheim.

► Weihnachtskonzert im Ländchesdom am 16.12.2007

Im voll besetzten „Ländchesdom“ empfangen die Chöre ihre Gäste mit dem ersten gemeinsam gesungenen Stück Joy to the world. Die Eröffnung eines Konzertes bei dem es um die Vielfalt und die Verschiedenheit in der Welt geht und im Besonderen natürlich um Weihnachten und Weihnachtsmusik aus aller Welt- Der Kinder- und Jugendchor präsentierte sich in landestypischen Trachten verschiedener Länder und begann mit dem Konzertprogramm.



Das gut besuchte Weihnachtskonzert „Joy tot he world“

Danach folgte ein Mix aus Erzählung und Musik. Von Nord nach Süd und von Ost nach West wurden Weihnachtbräuche aus der ganzen Welt erzählt. Dazwischen sangen die Chöre passende Stücke aus aller Herren Länder. Sie sangen gemeinsam, getrennt, mit Solisten und Solistinnen. Das Publikum hörte aufmerksam zu und eine vorweihnachtliche

Stimmung machte sich breit. Zum Ausklang des Konzertes wurde nicht nur Freunde in die Welt, sondern auch Freude an das Publikum beim letzten Stück O du fröhlich ausgedrückt. Einige Besucher sangen mit und die Akustik der Kirche trug, wie schon zuvor, die Musik klangvoll in ihren hohen Gewölben. Minutenlanger Applaus belohnte die Akteure und für viele war dies eine schöne Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

AB

► Weihnachtsfeier bei "inTAKT"

Die Proben- und Vereinsarbeit lag nun hinter den Frauen und dieser Abend wurde ganz entspannt genossen. Es war ein ereignisreiches Jahr, ein Jahr in dem auf das 20-jährige Bestehen des Frauenchores zurückgeblickt werden konnte. Auf das wundervolle Konzert „Sonne – Licht – Feuer – Liebe“ im Mai sowie auf das eindrucksvolle Weihnachtskonzert am 3.

Adventssonntag. Ebenfalls wurde der neue Name „inTAKT“ ausgewählt und eine Jubiläumsreise nach Berlin unternommen. So berichtete der Weihnachtsmann, der wieder von seinem Engelchen begleitet wurde, über viele Ereignisse und besondere Begebenheiten. Auf sehr humorvolle Weise ließ er das Jahr Revue passieren, und als Dankeschön erhielten alle Sängerinnen, der Chorleiter und der Vereinsvorsitzende kleine Präsenten.



Peter und Manfred eingerahmt von Weihnachtsmann und Engelchen

Die zurückliegenden Monate ließ Andrea ebenfalls Revue passieren mit einer Bild-Präsentation. Auch ein kleines Exposé über Aktivitäten der letzten 5 Jahre

verteilte sie an die Damen, eine kleine Lektüre für die bevorstehende „chorfreie Zeit“ bis zum Januar nächsten Jahres. Wie im Flug verging die Zeit, die gespickt war mit Witz, Humor, sehr viel guter Laune und Gaumengenüssen. Denn das Buffet war wieder köstlich. Unter dem Motto Spiel, Spaß und Spannung wurde dann ein Tauschspiel gespielt. Ein famoses Spiel, das alles andere vergessen ließ und nur noch Spaß machte. Und diese Stimmung führte auch dazu, dass noch lange gefeiert wurde. Das Rezept hierfür ist ganz einfach: – gut gelaunte Gäste, etwas Humor und Esprit, einen Weihnachtsmann mit Engelchen, nette Worte und Gesten – und fertig ist eine wundervolle Feier.

AB

► Ständchen in den Chorferien

Am 08.01.08 feierte Marions Vater, Herr Busse, seinen 70. Geburtstag. Er ist ein großer Fan des Frauenchores und wir überraschten ihn mit ein paar Liedern. Das



Begrüßung von Claudia mit skeptisch schauenden Manfred, der aber dann „gut drauf“ ist



Beim Einsingen im Bürgerhaus

Einsingen verlief bereits sehr locker und auch unser Auftritt war eine gute Darbietung. Die Gäste honorierten dies mit kräftigem Applaus und das Geburtstagskind war voller freudiger Überraschung.

AB

► Fasching - Damensitzung

Am 11.01.08, genau 2 Monate nach Eröffnung der närrischen Kampagne (11.11.) waren 17 Cowgirls des Frauenchores bei der Damensitzung der

„lustigen Schotten“ im Bürgerhaus.



Die Cowgirls bei der Damensitzung

Es war eine gelungene Sitzung mit tollen Männerballetts, niveaureichen Beiträgen, Showeinlagen und fetziger Musik.

► Närrische Singstunde an Altweiberfasching

Nette Kostüme, Karnevalslieder, Cowboy-Tanz und 2 Vorträge sorgten bei



Närrische Singstunde im Bürgerhaus

der närrischen Singstunde für gute Stimmung und einige hielten es bis weit nach Mitternacht noch im Bürgerhaus aus.

► Kinderfasching

Ein voller Saal im Bürgerhaus, ein tolles Programm und tolle Helfer sorgten am 02.02.08 wieder für eine gute Veranstaltung. Die Kinder konnten sich austoben oder das angebotene Programm von Monika und DJ Tilo nutzen.



Volles Haus beim Kinderfasching

Die Rückmeldungen lassen darauf schließen, dass dieses Konzept die Wünsche der großen und kleinen Narren getroffen hat.

► Jahreshauptversammlung am 15.02.2008

Die Teilnahme der Vereinsmitglieder war eher dürrig. 26 Personen fanden sich in der Turnhalle ein. Die zahlreichen Tagesordnungspunkte konnten in ca. 1 ½ Stunden abgehandelt werden. Vielfältig stellte sich wieder der Terminplan für 2008 dar. Ingrid Gleisberg wurde wieder zur 1. Kassiererin des Vereins gewählt. Sie hätte dieses wichtige Amt nach 16 Jahren gerne einer anderen Person übertragen, aber leider fand sich niemand, der bereit war, zukünftig im Vorstand mitzuarbeiten. Vielleicht ist ja in 3 Jahren eine/r in Sicht. Als 2. Kassierer wurde Ralf Bücher gewählt. Bei den Chorsprechern und Beiräten gab es größtenteils Wiederwahlen. Herbert Strohkendl hatte sich beim Männerchor nach 10 jähriger Amtszeit nicht mehr zur Verfügung gestellt und so wurde Bernd Bücher als neuer Sprecher des Männerchores vorgestellt. Er dankte anschließend seinem Vorgänger mit einem kleinen Sektpräsentkorb für dessen Einsatz.

AB

► 70. Geburtstag Adolf Meixner

Im renommierten Weingut Flick in der Straßenmühle zwischen Hochheim und Flörsheim feierte Adolf Meixner seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner zahlreichen Gäste. So war es für die Delkenheimer Sänger eine gern übernommene Verpflichtung, dem Gastgeber, der inzwischen schon über 25 Jahre aktiv dem Chor angehört einen musikalischen Blumenstrauß zu überbringen.



Herzlichen Glückwunsch!

Besonders freuten sich die Sänger über die Einladung von Adolf nach der Singstunde sich an einem extra organisierten warmen Büffet zu laben. PG

► Musikalischer Brunch

Am 13. April 08 Tischgruppen mit frühlingshafter Dekoration in sonnengelb sorgten bei tristem Wetter für ein behagliches Wohlbefinden der zahlreich erschienen Gäste im großen Saal.



Freundliche Dekoration

Schnell deckten sich die Besucher mit vershienen Frühstücksvarianten, Orangensaft, einem kleinen Sektchen

zum Anstoßen und natürlich Kaffee ein.



Guten Appetit

Schlemmen und Musik, das passt wohl sehr gut zusammen, denn in einer entspannten Atmosphäre genossen die Anwesenden sichtlich dieses Angebot. Die Chöre der Harmonie sorgten für die passende und dezente musikalische Umrahmung und boten so ausreichenden Spielraum für die Gäste, um sich zu unterhalten und auszutauschen.



Den Gästen hat es gefallen

Im Rahmen dieser schönen Veranstaltung wurden auch zahlreiche Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder vorgenommen. Vor allem kann in einem solchen Rahmen den fördernden Mitgliedern gezeigt werden, wie wichtig sie für den Erhalt des Vereins sind. Das begehrte Kuchenbuffet war dann am frühen Nachmittag restlos ausverkauft und die Organisatoren waren sich einig, dass es eine solche Veranstaltung im nächsten Jahr wieder geben wird. AB

► Termine 2008

| | | |
|--------|--------------------------------|------|
| 26./ | | |
| 27.04. | Sängerfahrt | MChr |
| 10.05. | Weinpreissingen | MChr |
| 17.05. | Fest der Vereine, Vereinsring, | Alle |
| 31.05. | | |
| 01.06. | Rathausplatzfest | Alle |
| | Freundschaftssingen 25 J. | |
| 15.06. | FChor Trebur | FChr |
| | Freundschaftssingen MGV | |
| 09.08. | Bierstadt | MChr |
| | Konzert anl. Jubiläums MGV | F+ |
| 22.08. | Wicker | MChr |
| | Kerbesonntag, Bewirtung + | |
| 14.09 | Zug | Alle |
| | Tag der Jubilare, Sängerkreis | |
| 19.10. | Wi | Alle |
| 22.11. | Kreisgruppe Ost | MChr |
| 30.11. | Weihnachtsmarkt | Alle |
| 11.- | Adventssingen 5-tägige Reise | |
| 15.12. | Wien | Alle |

Beiträge von:

Andrea Brehm, Peter Gleisberg, Dagmar Schmitt

Redaktionsschluss:

25. August 2008

Gestaltung und Redaktion:

P. Gleisberg

Für die Empfänger dieser

Druckversion:

Wenn Sie eine E-Mail Adresse haben, würde ich Ihnen gerne in Zukunft die Quint als PDF Datei zusenden (Kostensparnis).

Bitte senden Sie mir ein Mail mit *Quint elektronisch* als Betreff und Ihrem

Namen an:

Peter@gleisberg.info

Herzlichen Dank!